

Resilient in der Welt von morgen

Extreme Hitze und katastrophale Überschwemmungen. Der Klimawandel ist spürbar und betrifft uns alle. Die Schweizerische Post ergreift daher Massnahmen, um für die kommenden Veränderungen gewappnet zu sein. Dafür muss sie nicht nur ihre Risiken abschätzen, die direkt durch klimatische Veränderungen entstehen (physische Risiken). Im Wandel hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft entstehen für die Post auch Übergangsrisiken, zum Beispiel ausgelöst durch veränderte Stakeholdererwartungen.

Physische Risiken



Zunehmende Extreme

- Zunehmende Extremwetterereignisse
- Häufung von Murgängen und Bergrutsche

Direkte Sachschäden und negative Auswirkungen auf Arbeitssicherheit der Mitarbeitenden



Dauerhafte Veränderungen

- Zunahme an Hitzetagen und Hitzeperioden
- Abnahme Wasserverfügbarkeit

Negative Auswirkungen auf Gesundheit und Arbeitsproduktivität der Mitarbeitenden

Übergangsrisiken



Regulierungen / Politik

- Kostentreibende Umweltregulierungen
- Marktzugangsbeschränkungen
- Klimabedingte Rechtsstreitigkeit

Erhöhte Betriebskosten und zusätzliche Anforderungen an den Service-Public



Energie und Technologie

- Nichtausreichende Förderung kohlenstoffarmer Technologien
- Nichtausreichende Förderung erneuerbarer Energien

Mangelnde Stromverfügbarkeit und hohe Beschaffungskosten für Energie und Technologien



Reputation

- Steigende Erwartungen beim Klimaschutz von Eigner, Öffentlichkeit und Kunden

Reputationsschaden bei Nichterfüllung der Stakeholder - Erwartungen



Märkte

- Veränderte Kundenbedürfnisse
- Veränderung Finanzplatz

Umsatzverlust durch verringerte Nachfrage nach nicht-nachhaltigen Postprodukten

Businesschancen nutzen

Im Wandel hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft schätzt die Schweizerische Post nicht nur ihre Risiken ein und ergreift entsprechend Massnahmen. Auch die Chancen, die eine Veränderung mit sich bringt, will sie nutzen. Denn im Wandel liegen Businesschancen.

Die Post will den Treibhausgasausstoss verringern, alternative Technologien und Energien fördern und Ressourcen effizienter nutzen. Dies erreichen wir mit kreativen Lösungen, neuen Ansätzen, die für die Post allesamt u.a. zur Kundenbindung und nachhaltigem wirtschaftlichen Wachstum beitragen können.

Klimabedingte Chancen



Regulierungen / Politik

- Reduktion der Anfälligkeit auf Umweltregulierungen
- Erzielung von Vorteilen (z.B. bei einem Umweltbonussystem) durch proaktive Umstellung auf emissionsarme Technologien

Tiefere Abgaben / erhöhte Zusatzeinnahmen



Energie- und Ressourceneffizienz

- Erhöhung der Energieeffizienz beim Transport von Gütern
- Energieeffizientere Gebäude

Höhere Anlagewerte und tiefere Betriebskosten



Produkte und Dienstleistungen

- Angebot ökologisch nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen in bestehenden Geschäftsfeldern
- Neue nachhaltige Kundenlösungen

Umsatzsicherung und Umsatzsteigerung



Märkte

- Erschliessung neuer Geschäftsfelder mit entsprechendem nachhaltigen Wachstumspotenzial
- Stärkere Diversifizierung von Finanzanlagen

Umsatzsteigerung



Wertschöpfungssicherheit

- Robuste Lieferketten (Resilienz)
- Aufbau konzernweites Business Continuity Management

Umsatzsicherung und Festigung als zuverlässige Partnerin



Reputation

- Ambitiöse Ziele um Erwartungen von allen Stakeholdern in Bezug auf den Klimaschutz antizipieren und wirksam adressieren

Kundengewinn und Kundenbindung